

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Die Anfänge der Politikwissenschaft	17
2.1	Die Legende von der alten Wissenschaft	18
2.2	Die USA: Von der Institutionenkunde zur Sozialwissenschaft	20
2.2.1	Politikwissenschaft als Staatswissenschaft: Burgess	20
2.2.2	Die Abkehr von der Staatswissenschaft: Wilson, Bryce, Bentley	23
2.2.3	Charles E. Merriam und die Politikwissenschaft in Chicago	27
2.3	Deutschland: Politik als Gegenstand der Staatslehre	32
2.3.1	Recht und Politik im wilhelminischen Staatsverständnis und der Bruch von 1919	32
2.3.2	Die Kontroversen um das Wesen der Politik in den Weimarer Staatslehren	34
2.3.3	Die Deutsche Hochschule für Politik und andere Ursprünge der wissenschaftlichen Politikforschung	37
2.4	Großbritannien: Zaghafte Ansätze der Politikforschung	41
2.5	Frankreich: Politiklehre für die Elitenschulung	44
3	Die Politikwissenschaft in den USA	49
3.1	Der Behaviorismus setzt sich durch (seit 1945).....	50
3.1.1	Die Vorbildwirkung der Gesetzeswissenschaft.....	50
3.1.1.1	Lasswell.....	50
3.1.1.2	Die Kriegserfahrung	53

3.1.2	Die Gegenstandsfelder der behavioralistischen Politikwissenschaft	54
3.1.2.1	Erste Referenzforschungen	54
3.1.2.2	Politikwissenschaftliche Theorien	57
3.1.2.3	Demokratieforschung	59
3.1.2.4	Anfänge der Comparative Politics	62
3.1.2.5	Der weiche und der rigide Behaviorismus	66
3.1.3	Verlierer der behavioralistischen Transformation	67
3.1.3.1	Abschied vom Anspruch der Reformwissenschaft	67
3.1.3.2	Aufstieg und Fall der politischen Philosophie	69
3.1.4	Die Internationalen Beziehungen: Ein Fall für sich	70
3.2	Die Konsolidierung der Politikwissenschaft und die Erweiterung ihres Spektrums (seit 1970)	73
3.2.1	Die American politics als Dorado der behavioralistischen Politikwissenschaft	73
3.2.1.1	Ein Aufstand ohne Folgen: Die Revolte gegen den behavioralistischen Mainstream	73
3.2.1.2	Die Kongressforschung	77
3.2.2	Policies, Bürokratien und Netzwerke	79
3.2.2.1	Die Policy-Forschung	79
3.2.2.2	Staat, Eliten und Verbände	81
3.2.3	Die Komparatistik: Die Dritte Welt und der Staat	85
3.2.3.1	Die Fortschreibung eines alten Themas: Der Parteien- und Parteiensystemvergleich	85
3.2.3.2	Modernisierungsforschung über die postkolonialen Staaten	87
3.2.3.3	Die Bedeutung von Methoden- und Kulturwissen in der Komparatistik	91
3.2.3.4	Der Staat avanciert zum Erklärungskonzept	93
3.2.3.5	Von der wissenschaftlichen Feindaufklärung zum Anwendungsfeld der Komparatistik: Die Sowjetunion und die sozialistischen Staaten	97
3.2.4	Die Außenpolitik: Ein Nebenprodukt des Studiums politischer Institutionen und Prozesse	99
3.3	Politikwissenschaft im Spannungsfeld von Rational choice und Kulturanalyse (seit 1985)	101

3.3.1	Die Rational choice, das Marktbild der Politik und die American politics	101
3.3.1.1	Die Basisideen der Rational choice	101
3.3.1.2	Die American politics als Gewinner der Rational choice-Analyse	106
3.3.2	Die kulturellen Voraussetzungen rationalen Handelns	109
3.3.2.1	Kulturelle Werte als Handlungskordinaten	109
3.3.2.2	Bounded rationality	110
3.3.3	Die Rationalität der Institutionen	112
3.3.3.1	Mehrebenendilemmata	112
3.3.3.2	Kontextbestimmtes und kontextfreies Institutionenverständnis	114
3.3.3.4	Empirische Rational choice, politische Kultur und Geschichte	116
3.3.3.5	Die Rational choice im Gesamtbild der amerikanischen Politikwissenschaft	119
3.3.4	Der Aufschwung der Internationalen Beziehungen	121
3.3.4.1	Der Neorealismus	121
3.3.4.2	Der Neoliberalismus	124
3.3.4.3	Regime und Intergouvernementalismus	126
3.3.4.4	Der Konstruktivismus	127
3.4	Politikwissenschaft – eine paradigmatische Wissenschaft?	129
4	Die Politikwissenschaft in Deutschland	133
4.1	Fachgründung im Dissens über Zwecke und Inhalte (seit 1950)	134
4.1.1	Politische und biografische Hintergründe	134
4.1.1.1	Die Gründungskonferenzen	134
4.1.1.2	Universitäten und Fachvertreter in den Anfängen der Politikwissenschaft	135
4.1.2	Die Prominenz der politischen Philosophie	139
4.1.3	Demokratiewissenschaft oder Sozialwissenschaft?	141
4.1.3.1	Fraenkel und das Otto-Suhr-Institut	141
4.1.3.2	Bergsträsser und die Freiburger Politikwissenschaft	145
4.1.3.3	Nebenzweige der frühen Politikwissenschaft	146

4.1.4	Gegenstände der frühen Politikforschung	147
4.1.4.1	Das Regierungssystem und die Parteiendemokratie	147
4.1.4.2	Die Vergleichende Regierungslehre	151
4.2	Die Rezeption der amerikanischen Politikwissenschaft und die Entstehung einer kritischen Politikwissenschaft (seit 1975).....	152
4.2.1	Der Ausbau der Politikwissenschaft an den Universitäten.....	152
4.2.2	Die Anziehungskraft der in den USA betriebenen Politikwissenschaft	154
4.2.3	Politikwissenschaft als kritische Wissenschaft: Der Marxismus als Alternative	157
4.2.4	Die Spaltung der Fachvereinigung und die Expansion des Fachs nach der Wiedervereinigung	162
4.3	Die Forschung im Dialog mit der internationalen Politikwissenschaft (seit 1975)	164
4.3.1	Der Bedeutungsverlust der politischen Philosophie.....	164
4.3.2	Der Stil der deutschen Politikwissenschaft	167
4.3.3	Kernbereiche des Studiums der deutschen Politik	168
4.3.3.1	Parlamentarismusforschung	168
4.3.3.2	Bundesrats- und Bundesstaatsforschung	171
4.3.3.3	Parteien- und Verbändeforschung.....	173
4.3.3.4	Policy-Forschung	176
4.3.4	Die Politik der Europäischen Union	178
4.3.5	Die Komparatistik.....	180
4.3.5.1	Typologische Bestimmung des parlamentarischen und des präsidentiellen Regierungssystems	180
4.3.5.2	Parteien und Parteiensysteme	182
4.3.5.3	Korporatismus, Verbände und Policies	183
4.3.5.4	Vom Westeuropavergleich zum Demokratievergleich: Die Erweiterung des komparatistischen Spektrums	186
4.3.5.5	Dritte Welt- und Osteuropaforschung	188
4.3.6	Die Internationalen Beziehungen.....	192

5	Die Politikwissenschaft in Großbritannien	199
5.1	Die britische Politikforschung in ideen- und institutionengeschichtlicher Tradition (seit 1950).....	200
5.2	Die politische Initialzündung für den Ausbau der Politikwissenschaft (seit 1965)	201
5.3	Der britische Stil: Nonchalantes Methodenverständnis.....	202
5.4	Die Themen der britischen Politikwissenschaft	205
5.4.1	Whitehall	205
5.4.2	Westminster und die politischen Parteien	207
5.4.3	Verbände und Policy communities	208
5.5	Komparatistik	210
5.6	Europäische Union.....	214
5.7	Internationale Beziehungen	215
6	Die Politikwissenschaft in Frankreich	219
6.1	Der institutionelle Rahmen	220
6.2	Ein behavioralistischer Kavalierstart (seit 1950)	222
6.3	Der Republikwechsel: Die Verfassungsanalyse überlagert die empirische Politikwissenschaft (seit 1958).....	226
6.4	Die sozialwissenschaftliche Politikforschung tritt erneut in den Vordergrund (seit 1980)	228
7	Fazit	235
	Literatur	241
	Abkürzungsverzeichnis	289
	Namenregister	291
	Stichwortregister	299